











# Aus aller Welt

## Vier Angehörige einer Familie gehen in den Tod.

In der in der Nähe von München gelegenen Ortschaft Gailing erregte sich eine furchtbare Familientragödie. Im Jahre der Übergangszeit trat a. D. Dr. Zucht in die Ehe mit einer 27-jährigen Frau, die sich in der ersten Hälfte ihres Lebens einen Namen als Schriftstellerin gemacht hatte. Die Ehe verlief nicht glücklich, die Frau starb nach 12 Jahren an einer Lebererkrankung. Die Witwe hinterließ vier Kinder, die alle in der ersten Hälfte ihres Lebens an einer Lebererkrankung starben. Die vier Angehörigen der Familie wurden in der ersten Hälfte ihres Lebens an einer Lebererkrankung erkrankt. Die vier Angehörigen der Familie wurden in der ersten Hälfte ihres Lebens an einer Lebererkrankung erkrankt.

## Die „Heimdon“ in Konkurs über 3, Millionen Schulden.

Das Amtsgericht in Berlin-Tempelhof hat über das Vermögen der „Heimdon“, Gemeinnützige Bauvereinsgesellschaft, die am 1. April 1931 gegründet wurde, ein Konkursverfahren eröffnet. Es kam zu dem Ergebnis, dass die Heimdon über 3 Millionen Mark Schulden hat. Die Heimdon wurde am 1. April 1931 gegründet und hatte bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Die Heimdon wurde am 1. April 1931 gegründet und hatte bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

## Mißglückter Sprengstoffanschlag auf den Schnellzug Berlin-Moskau.

Am 20. September wurde auf dem Schnellzug Moskau-Berlin ein Sprengstoffanschlag verübt. Der Sprengstoff wurde auf dem Schnellzug Moskau-Berlin in der Nähe von Berlin verlegt. Der Sprengstoff wurde auf dem Schnellzug Moskau-Berlin in der Nähe von Berlin verlegt. Der Sprengstoff wurde auf dem Schnellzug Moskau-Berlin in der Nähe von Berlin verlegt.

## Falkjägerabsperrung aus 7300 Meter

Die deutsche Falkjägerflieger Frau Olga Schärer, die im Jahre 1931 die Falkjägerfliegerfliegerei gründete, hat am 20. September eine Falkjägerabsperrung aus 7300 Meter Höhe durchgeführt. Die Falkjägerfliegerfliegerei wurde am 20. September gegründet und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.



Olga Schärer

## Rekordfahrt des „Graff Zepplin“

Das Luftschiff „Graff Zepplin“, das am Montag früh um 2 Uhr in Bernaburg unter Führung Kapitän Zepmann zur Aufstartung nach Friedrichshafen abging, kam in der Rekordzeit von 67 Stunden Mittags gegen 21 Uhr nach Friedrichshafen zurück und landete 2130 Uhr. Die Fahrt von 67 Stunden ist bisher die längste Zeit, die ein Luftschiff in der Luft verbracht hat. Die Fahrt von 67 Stunden ist bisher die längste Zeit, die ein Luftschiff in der Luft verbracht hat.

## Ein Jahr Gefängnis für einen ungetreuen Rechtsanwalt.

Das Amtsgericht in Berlin-Schöneberg hat einen Rechtsanwalt zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, weil er einen Mandanten betrügerisch über die Höhe seiner Forderungen in Kenntnis gesetzt hat. Der Rechtsanwalt wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

## Erdenfäße ist zu Stein geworden für Schaulustige eines indischen Dorfes.

Ein indischer Bauer hat seinen Erdenfäße zu Stein gemacht, indem er ihn mit einem bestimmten Salz besetzt hat. Der Bauer wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

## Ein Mann, den ich in der unteren Frühen

Ein Mann, den ich in der unteren Frühen... Ein Mann, den ich in der unteren Frühen...

# Vom Schicksal gezeichnet

## Die Tragödie der Frau Marek.

Wien, im September. Vor 2 Monaten starb der berühmte Erfinder Emil Marek in größter Armut in einem Wiener Spital. Der Fall Emil Marek hat eine 70-jährige Frau, die in der ersten Hälfte ihres Lebens einen Namen als Erfinderin gemacht hatte, in die größte Armut versetzt. Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Die Frau wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

## Weibsteufler

### Marxismus eines ewigen „Bräutigams“.

Der Ingenieur und Gemeinderat Heinrich Raab, der im Januar d. J. seine Frau Gertrud zu einer baldigen Heirat mit dem Ingenieur Otto Schärer verlobte, hat am 20. September eine Weibsteuflertragödie verübt. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark. Der Ingenieur wurde am 20. September verurteilt und hat bis zum 31. März 1932 ein Vermögen von 1,5 Millionen Mark.

an dem tragischen Ausbruch des Verhältnisses geht die Frau Marek zu den Angehörigen in die Höhe, denn er sei von der ihr liebsten eingestellten beiden Frauen brutalisiert worden.

„Ich bin der Herr im Hause.“... Inner dem Einfluß des „neuen Ehegatten“ beehrte in ihm eine schmerzliche Wertschätzung, der ich die Berechtigung abzugeben, daß der Biere an mehreren Stellen der Anstalt... Ich habe mich in der Höhe... Ich habe mich in der Höhe... Ich habe mich in der Höhe...

## Radio-Gesellschaft

- Freitag, 23. September.
- Mitteldeutscher Sender.
- Beipzig (Dresden). Wellenlänge 260 Meter.
- 6.20-8.15 Uhr: Konzert (Schallplatten).
- 10.10 Uhr: Musikalische Uraufführung: Schaffner.
- 11.00 Uhr: Werberadiosendungen.
- 12.00 Uhr: Opernlieder (Schallplatten).
- 13.15 Uhr: Ein Chorwerk (Schallplatten).
- 14.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 14.30 Uhr: Arbeitsmarktwort der Bundesarbeitsamtes Sachsen.
- 15.15 Uhr: Die der Landfrau: Landfrauen, laßt euch hören!
- 16.00 Uhr: Die der Landfrau: Landfrauen, laßt euch hören!
- 16.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 17.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 18.10 Uhr: Die der Landfrau: Landfrauen, laßt euch hören!
- 18.45 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 19.05 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 19.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 21.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 21.55 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 22.25 Uhr: Musikalische Uraufführung.

## Deutsche Werke

- Königsministerialen (Wien). Wellenlänge 1635 Meter.
- 6.45 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 8.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 8.15 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 10.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 10.10 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 10.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 11.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 11.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 12.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 12.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 13.55 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 14.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 15.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 15.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 16.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 16.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 17.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 18.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 18.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 19.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 19.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 20.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 20.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 21.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 21.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 22.00 Uhr: Musikalische Uraufführung.
- 22.30 Uhr: Musikalische Uraufführung.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.





Kraftsport

Stadtmehrfachkämpfe erst Mitte Oktober

Die Austragung der Stadtmehrfachkämpfe im Ringen muß auf Anordnung des Gesundheitsamtes verschoben werden, da fängungsam ein Weichtritt 14 Tage vor einer Veranstaltung verboten ist.

Für die Volkshochschule der Provinz Sachsen

verankert der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine in den Herbstferien in seinem Ostpöppiger Heim einen feiner Kurie für moderne Lebensübungen in Zootie und Pragis.

Volkstümlicher Renntag auf dem halbfinken Holzofen am Sonntag, 25. September.

Die halbfinke Radrennbahn am Halbfinken Weg, die sich im vergangenem, wie in diesem Jahre eines freies machenden Erfolges erfreute, konnte leider die mit Recht in der Öffentlichkeit bei verschiedenen Gelegenheiten geäußerten hohen Erwartungen nicht erfüllen.

Eine Anpassung der Eintrittspreise an die wirtschaftliche Notlage aller Schichten des deutschen Volkes

Die Voraussetzung dafür, um eine erfolgreiche Sportstätte, wie die Radrennbahn am Halbfinken Weg, zu betreiben, wieder mit Zuschauererwartungen zu füllen und damit den Seherfolg lebensfähig zu erhalten, diese Gründe werden maßgebend dafür, daß man sich entschließt, am kommenden Sonntag, dem 25. September 1932, auf dem halbfinken Holzofen einen volkstümlichen Renntag auf der dort gelegenen Eintrittspreise zu veranstalten, nachvollziehbar, bei Preisen, die es jedem Radsporthilfeninteressenten ermöglichen, diese Veranstaltung zu besuchen.

10 Dauerfahrer

Über insgesamt 120 Kilometer (zwei Runden) über je 25 Kilometer, zwei Hauptläufe über 20 und 30 Kilometer. Wenn die Wettkämpfe diesmal keine Spigenläufe aufweisen, so werden dies nicht abnehmen. Doch läßt gerade der Start von Fahrern wie Werner Horn, dem neuen halbfinken Holzofen, Berger, Geisig, Grotz (Graf), Wedo (Wedo) u. a. die in diesem Rennen zu erwartenden Siege bis zur letzten Sekunde mit Gewißheit erwarten.

Was Leipzig am vergangenem Sonntag ist, das sollte am kommenden Sonntag vor, indem ein Schlußkampf unter die Zuschauer, damit ist die Gewißheit gegeben, die diese Woche in Leipzig zu erwarten sind. Doch läßt gerade der Start von Fahrern wie Werner Horn, dem neuen halbfinken Holzofen, Berger, Geisig, Grotz (Graf), Wedo (Wedo) u. a. die in diesem Rennen zu erwartenden Siege bis zur letzten Sekunde mit Gewißheit erwarten.

Berger (Leipzig) erinnert in Figur und Fahrweise lebhaft an Müller. Er ist ebenso wie dieser schnell im Anlauf und hart in der Abwehr. Dusch (Leipzig) ist ebenfalls äußerst schnell, doch noch nicht ganz genug im Kampf. Über Grotz (Graf) (Leipzig) ist daselbst zu sagen, gelang es einmal an die Spitze, so ist ihm auch der Sieg klar.

Leichtathletik

Luzk. Weisheitels verliert in Wagdeburg

Altkampfstadtkampf Allianz Wagdeburg gegen Luzk. Weisheitels 144 Punkte.

Auf dem Stadtkampfstadion in Wagdeburg hatte der stärkste Leichtathletikverein der Mitteldeutschen (Mittelsportverein) den besten Vertreter des Luzk. Weisheitels gegen Luzk. Weisheitels 144 Punkte. Auf dem Stadtkampfstadion in Wagdeburg hatte der stärkste Leichtathletikverein der Mitteldeutschen (Mittelsportverein) den besten Vertreter des Luzk. Weisheitels gegen Luzk. Weisheitels 144 Punkte.

Nach dem großen Anlauf, den der in den Bilingualen abgehaltenen ersten Kurien für Wüstendücker aus dem Freistaat Sachsen gefunden hat, ist auch diesmal wieder eine starke Beteiligung zu erwarten, so daß rechtzeitige Meldung nur empfohlen werden kann, zumal auch solche Fahrer zugelassen werden, die einem Verein des Verbandes nicht angehören, was natürlich den Anlauf erhöhen wird.

Der Kurien sieht auch diesmal wieder unter der Bezeichnung der Reichsverbandes 30 Fahrer, die von verschiedenen anderen anerkannten Lehrkräften unterrichtet wird. Die Dauer ist auf eine Woche, vom 3. bis 8. Oktober 1932, bemessen. Meldungen sind bis zum 27. September 1932 an die Geschäftsstelle des Reichsverbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine, Leipzig S. 3, Brandenburgerstraße 70, einzureichen. Die Meldungen müssen enthalten: Vor- und Nachnamen, Geburtsort, genaue Anschrift, Angabe, an welcher Schule beschäftigt, und gegebenenfalls Vereinszugehörigkeit. Die Schöpfungsgeld für die zugleich Unterbringung und Verpflegung gemindert nach Betrag 12 Mark, zuzüglich 1 Mark Verpflegungsgeld.

Wassersport

Anerkannter Schwimmverband

Der Deutsche Schwimmverband hat die Beiligung von Gerd Schlegelmann vom 1. Wagdeburger Damen Schwimmklub im Kraußschwimmen über 1500 Meter mit einer Zeit von 25:11,2, die sie am 27. August 1932 in Wagdeburg erzielte, als die schnellste Zeit anerkannt.

Deutschlands Leichtathletik-Sieg über Frankreich

Am Ziel des 100-Meter-Laufes, rechts Donath, links Borchmeyer, die für Deutschland die besten ersten Plätze belegten.

Am Düsseldorf wurde, wie wir bereits berichteten, der Länderkampf der deutschen und französischen Leichtathleten ausgetragen. Die deutschen Sportler überlegen gewonnen, obwohl einige ihrer besten Leute in Weimar starteten, so am gleichen Tage ein Siedekampft Deutschland-Schweiz siegreich ausgetragen wurde.

Fußball

4 Fußballspiele 22.9.-23.9.

Auf den Fußballplätzen der Turnvereine vereinigte fanden sich am Mittwochnachmittag 22.9. und 23.9. in vier Fußballspielen gegenüber. Von den vier ausgetragenen Spielen gewann die T.V. drei und der B.S.V. eins. Das Spiel der beiden teilnehmenden Mannschaften lief am 22.9. mit 3:2 Punkten knapp im Vorteil. Anfangs war der B.S.V. besser und lag auch in Front, jedoch kam die Turnvereine zu gleichem Spiel. Am 23.9. lief das Spiel mit 1:1 im Endstand.

Am 22.9. lief das Spiel mit 1:1 im Endstand. Am 23.9. lief das Spiel mit 1:1 im Endstand. Am 22.9. lief das Spiel mit 1:1 im Endstand.

Amateur-Weltmeister Richter wird Berufsfahrer.

Der Amateur-Weltmeister Richter (Höha) hat eine Radrennbahn seinen ersten Start als Berufsfahrer für den 7. Oktober angesetzt. Bei einer Annahme des Ansetzes würde Richter voraussichtlich mit dem Weltmeister Schjerve und anderen internationalen Fliegern zusammenstreffen.

Berliner Schachlergeren verloben.

Mit Rücksicht auf die für den 6. November angedachten Radwettkämpfe wird das 28. Berliner Schachlergeren im Sportplatz nicht in der vorgesehenen Zeit vom 4. bis 10. November zur Durchführung gelangen. Als neuer Termin ist die Zeit vom 9. bis 15. November festgelegt worden.

Deutsche Leichtathleten im Auslande.

Am kommenden Sonntag beteiligen sich verschiedene deutsche Leichtathleten an internationalen Personalwettkämpfen im Auslande. Einer Einladung nach Paris zum Sportfest des Racing-Club folgen der Berliner 400-Meter-Läufer Dölgel, ferner G. Martin (Darmstadt), der Barminger von Sera Martin im 500-Meter-Lauf, und der Frankfurter Händelbauer W. Ein großer Sportfest in Göteborg wird neben den Schwedern von acht und Barminger auch von acht Mann (Göteborg) von vier Mann (Göteborg), Siebert (Emsbüttel) und Spring (Wittenberg) an den Start bringen.

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

und unter Rangföhren-Reformmann Spring (Wittenberg) erziehen eine Einladung. In den Tagen Hölzler, Kufzschick und Fr. Weis werden unsere Angehörigen auf stärkste Gegenwehr treffen.

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

und unter Rangföhren-Reformmann Spring (Wittenberg) erziehen eine Einladung. In den Tagen Hölzler, Kufzschick und Fr. Weis werden unsere Angehörigen auf stärkste Gegenwehr treffen.

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld

Verbindl. Nachr.

Mit deutscher Beteiligung soll am 9. Oktober in Rotterdam ein internationaler Leichtathletik-Wettkampf unter der Leitung von Braumüller, Emil Girdfeld



# Freitag wieder Reste

auf Extratischen zu tief herabgesetzten Preisen

## Otto Dobkowitz

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit danken wir herzlich, auch im Namen der Eltern

**Paul Schulze u. Frau geb. Kowalschik**

Merseburg / Frankleben, 22. Sept. 1932

**Homböppel-Bloch. Krankenbehandlung**

von jedem durchführbar, da nur geringe Kosten. Große Erfolge sind meine Empfehlungen. **Gallenstein- und Magenkrankheiten** erhalten kostenlos Auskunft über meine geliebte Kur. D. Nr. 23, 86551, Zein für mündigbr. Ehrenrett. Sonntags 11 bis 13 Uhr.

**H. Kuntz, Bad Dürrenberg**  
Leipzigstr. 21

**Wohnungen**

3 Stuben, Kammer, Küche, Bad u. Nebenräume, vermietet an Werksbedienstete

**Verwaltungsstelle der Öffentl. Bibliothek, 10**  
Sprechtst. montags, 9-5 Uhr nachmittags. Fernsprecher 2842.

**Familien-Nachrichten**

(Aus anderen Blättern entnommen)

**Geborenen:**  
Vorau Fr. Emma Sorge geb. Ehng., 89 3.  
Mühlitz Martin Eiche, 22 3.

**Ein Zimmer**  
lief. od. möbl. u. verm. zu erfr. in d. St. d. 21.

**Ein 2 sep. Zimmer**  
an bes. bef. Dame u. vermieten (Blöde Schlaf). Zu erfr. u. d. St. d. 21.

**Große, helle Arbeits- und Lagerräume**

zwischen Ende Oktober d. J. pachtbar. Rückentagen wollen sich melden

Deigruhe 9, 1 Er.

**Lebensmittel-Geschäft**

in Hausstraße, schöne Wohnung, billige Ware, garantiert gute Qualität, nur Familienverkauf, halb mit Sauerbr. Waren billig zu verkaufen. Wo, sagt Alfred, S. d. S., Bräutigamstr. 24.

**Freiwillig. Feuerwehr**

1. Garnier-Komp. Montag, d. 28. Sept., um 20 Uhr

**Übung** am Geräte- haufe. M. pünktl. zur Stelle. Der Brandmeister.

**Freitag Schlachtfest**

**Gust. Müller**  
Deigruhe 3.

**Sabon Freitag Schlachtfest**

Burghardt, Vor dem Klauenfer 5.

**Kruppa Kutschwagen**

4 1/2 gut, verkauft oder tauscht gegen Pferde oder Karren. D. Kind, Kruppa.

**Leuna 200 cem DWK-Motorrad**

zu verkaufen. Freitag, Leuna, Industriest. 8.

**Radio-**

Regenfallstr. 1, Kaufgef. Ang. in Br. a. 600 a. d. 6.

**Nur noch einige Tage**

Schlachtfest. Schafst. Schlachtfest. Soja und Einzelstücke wegen Wirtschaftsaufgabe billig zu verkaufen.

**D. Schumann, Halle (S.)**  
Lambrechtstraße 21, am Niederplatz.

**Kammerlichtspiele**

Ab heute! Der schönste Tonfilm der letzten Jahre!  
**Liebeskommando!**  
Dolly Weiss  
Gustav Fröhlich  
Eausbüchig und verfeilt, charmant und echt in dem amüsansten aller Weltkinofilme. Der Film der schönsten Musik — der Film der wunderbarsten Liebes — der Film mit der einzigartigen Handlung — ein Film, den man nicht vergißt.

**Marcel Wittrich singt!**

die schmilgen, prickelnden und einnehmenden **Schlager-Liebes**: „Im Traum halt du mir alles erlaubt“, „Kamerad, mir sind die Augen“, „So schön einmal wieder verlobt sein“. — Wir erinnern an den herrlichen Film **„Das Lieb ist aus“**. Liebeskommando wird diesen Film noch weit überleben. Ein bewundernswürdig schöner Film! Dazu ein reiches, gutes Programm sowie die neueste Emelka-Lomade. Alle Ehren- und Freikarten bei diesem Programm ungültig.

**Fettbücklinge** € nur 20 5-R-Riffe

Zitfrier Käse 1/2 € nur 25 5-R-Riffe

**Feinster Fleischsalat** nur 9 5-R-Riffe

**Landbrot** 3 € nur 40 5-R-Riffe

Frische Margarine € 25 5-R-Riffe

helles Salzfett € 25 5-R-Riffe

**Feines Weizenmehl** 5 € nur 90 5-R-Riffe

**Große gute Eier** € 14 5-R-Riffe

Voltrite € 24 5-R-Riffe

Bruchmehl € 24 5-R-Riffe

Weghohl € 3 5-R-Riffe

Reis € 3 5-R-Riffe

Eierdittelmehl € nur 34 5-R-Riffe

**Niedermeier G. m. b. H., Burgstr. 13**

**Lichtspielhaus Sonne**

Ab heute Donnerstag 6.45 und 8.15 Uhr.

# Die elf Schill'schen Offiziere

Regie u. Buch Radolf Meinert  
Militärischer Beirat Graf Moltke

Ein Film aus schwerer Zeit! Jugendl. haben Zutritt!

**Gastwirtschaft am Exerzierplatz**

Sonntag, den 25. September, 4 Uhr und 8 Uhr

## großes Preisskatzen

Es laßt sich ein Der Wirt Albin Weinhardt.

**Heute frisch**

Kleier Büchlinge . . . . . 1 € 18 4  
1a Emballiermehl . . . . . 1 € 30 4  
Kleier-Soßebecher 1/2 € 63 4  
Schiffst-Narmelade 2-€-Eimer 68 4  
Schiffst-Narmelade, vorzüglich, in ganzen Früchten . . . 2-€-Eimer 98 4

**Süder immer noch 1 € 35**

**Thams & Garls**

**Pöbnecker Reste**

für Damenkostüme, Kleider, Blusen und Mäntel.

**Fr. Fr. Schmelzer, Leuna, Industriest. 9, II**  
(kein Laden)

**Preißelbeeren**

das Feinste, was es gibt, sind eingetroffen bei

**Emil Wolff, Roßmarkt**

Wir liefern sämtliche

## Funk-Zeitschriften und jede Funk-Literatur

• Anherhalb Merseburg-Leuna werden alle wöchentlichen Funkzeitungen durch unsere M. K. Träger p u n k t l i c h zugestellt.

**Th. Rößner**  
**Zweisstelle Leuna**  
Industriest. 9  
Fernruf-Sammelnummer 2828.

Wir trodnen bis auf weiteres wieder

## Kartoffeln in Loh

Anlieferung kann sofort erfolgen

**Trodnungsbedarf 20 Stück**  
Fernsprecher Ammendorf 227.

**Eilenburger Neueste Nachrichten**

77. Jahrgang Nummer 2 und 300

Eilenburg ist die bei weitem größte Stadt im Kreis.

Die gelieferte Zeitung, das maßgebende Anzeigenblatt für Eilenburg Stadt und Land mit seiner Gesamtbevölkerung von mehr als 50 000 Einwohnern, das Werbemittel für Handel, Gewerbe und Industrie, seit 77 Jahren das Heimat- und Familienblatt, das Anknüpfungsmittel sämtlicher Behörden:

**Eilenburger Neueste Nachrichten**

**Dr. Thompson's Seifenpulver**

**Meine Marke**

ist seit über 50 Jahren unübertroffen in Qualität und Sparsamkeit.

Schwan-Pulver in dem bekannten roten Paket hat sich für alle Wäsche, zum Abseifen, Schrubben u. Scheuern jederzeit bestens bewährt.

Wer leicht und schonend waschen, Geld und Zeit noch sparen will, der verwende das besonders vorteilhafte Doppel-Paket Dr. Thompson's Schwan-Pulver, es kostet nur 44 Pig.

**Dr. Thompson's Schwampulver**

54-728

**Zum Bleichen u. Klarspülen der Wäsche Seifig Paket 14 Pfg.**

Die Zeitungsanzeige ist nicht nur das Werbemittel des großen Kaufmannes. Auch der kleine Händler, der Versorger der Mittelständler, vor allem aber der Handwerker wird sich stets mit Erfolg der Zeitungsanzeige bedienen.

**Guter Verdienst!**

Durch die **Chessaab-Seifenraupenzucht** können Sie in 6 Wochen bis zu 400 Mark verdienen. Bei Stofftauchen mehr. Einzelnangendkosten gegen Rückporto kostenlos.

**Seidenbau-Zentrale**  
Dilsichen in Thüring.

**Dürrenberg**

Annahme o. Solenaten, Ernährungsärztigen, Setzungsbeihilfen, Seidenarbeiten bei: **Bernhard Weber**, Ankerhandlung, Telet. 270, Ortsvertretung, Einzelverkauf Eilenburg, Buchhandlg. Markt, Einzelverkauf **Else Radolff**, Einzelvertrieb Str. 10, Einzelvertrieb Marie Buhl, Am Bahnhof 15, Einzelvertrieb 2. E. B. S. Str. 16, Block 5, Haus 5, Einzelvertrieb 3.

**Kleberin**

für große gefüllte u. ungefüllte Bodenbeutel gesucht, für Zusammenarbeit

**B. A. Blankenburg**  
Gottlandstraße 11.

**Stadtschlacht der Stadt Merseburg**

**1932**

**Donnerstag, den 22. September**

**Städt. 37**

**Wannere- und Zimmervermietungen.**

Die Wannere- und Zimmervermietungen in Grundstücken 12 Hektar veräußern werden. Die Angebotsfrist beginnt am 22. September 1932, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr.

**Wannerevermietungen.**

Sie sind nachfolgend genannt, falls unter dem angegebenen Geldlauf innerhalb der Zeit der Schlachtung von Auktionen ausgetreten werden. Die Auktionen der Schlachtung werden in der Zeit vom 22. September 1932 bis 2. Oktober 1932 im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr.

**Wannerevermietungen.**

Sie sind nachfolgend genannt, falls unter dem angegebenen Geldlauf innerhalb der Zeit der Schlachtung von Auktionen ausgetreten werden. Die Auktionen der Schlachtung werden in der Zeit vom 22. September 1932 bis 2. Oktober 1932 im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr, im Stadtschlachthaus, 10 Uhr.

# Leipziger Volkszeitung

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erde“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Junk und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Jüts junge Dorf“.

Erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2.10 M. Anzeigenpreis 50 Pf. frei Haus, täglich bei Abnahme. Abnehmerliste kostenlos. 10 Pf. monatlich, 20 Pf. vierteljährlich, 30 Pf. halbjährlich, 50 Pf. jährlich. Einmalige Anzeigenpreise nach Vereinbarung. Anzeigenannahme bis zum 1. September. Anzeigenpreise nach Vereinbarung. Anzeigenannahme bis zum 1. September.

Verlagspreis für den geschätzten Abnehmer 10 Pf. im Restemittel 40 Pf. Familien- und kleine Bezüge belohener. Text für Abnehmerpreise und Belegungen 10 Pf. Kalkulation. Postzuschlag 25 Pf. Abteil. nach Vereinbarung. — Gehalt der Redaktion 10 Pf. monatlich.

№. 223 Donnerstag, den 22. September 1932 59. Jahrgang

### An der Klippe vorbei

# Landtagsauflösung ermiedert Die Nationalsozialisten lenken ein — Eine Loyalitätserklärung

## Ratlosigkeit in Genf

Schäfer Erklärung. Genf, 22. Sept. Der Rat der Völkervereinigung tritt am Mittwochabend erneut zu einer Sitzung zusammen, an der zum allgemeinen Erstaunen der Genfer Öffentlichkeit die Frage erörtert werden soll, ob die Verhandlungen über die Abgrenzung der französischen Gebiete in der Westschweiz, welche sich seit dem 1. August 1932 im Gange befinden, zu einer Lösung kommen werden. Die Verhandlungen sind seit dem 1. August 1932 im Gange. Die Verhandlungen sind seit dem 1. August 1932 im Gange.

## Vermittlungsanträge Heute endgültige Entscheidung

Die durch den Konflikt zwischen dem Landtag und dem Reichspräsidenten herbeigeführte Spannung ist durch die heute erfolgte Entscheidung über die Vermittlungsanträge der Nationalsozialisten beseitigt. Die Entscheidung ist heute erfolgt. Die Entscheidung ist heute erfolgt.

## Der fünfte Teil der Kosten der Instandsetzungsarbeiten wird erzielt

Die Instandsetzungsarbeiten an den Reichsbahnstrecken sind zu einem großen Teil abgeschlossen. Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten sind zu einem großen Teil erzielt. Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten sind zu einem großen Teil erzielt.

## Gandhi verhandelt

Gandhi hat sich mit den britischen Behörden über die Forderungen der indischen Bevölkerung verhandelt. Die Verhandlungen sind im Gange. Die Verhandlungen sind im Gange.

## Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsbahn

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsbahn umfasst die Beschäftigung von 280 Millionen Mark zusätzliche Mittel. Die Beschäftigung von 280 Millionen Mark zusätzliche Mittel.

## Kommt eine Gehaltskürzung?

Die Gehaltskürzung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Gehaltskürzung ist ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

## Neuer süddeutscher Besuch in Berlin

Ein neuer Besuch von süddeutschen Delegierten in Berlin ist geplant. Der Besuch von süddeutschen Delegierten in Berlin ist geplant.

## Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsbahn

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsbahn umfasst die Beschäftigung von 280 Millionen Mark zusätzliche Mittel. Die Beschäftigung von 280 Millionen Mark zusätzliche Mittel.

xrite colorchecker CLASS

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

